Schaan, 30. Oktober 2020

Medienmitteilung zur Hauseröffnung

«Netzwerkstatt Alpen» in Schaan eröffnet

**Ein internationales Kompetenzzentrum in Liechtenstein, das den Gedanken der nachhaltigen Entwicklung in den Alpen stärkt: Mit der neu sanierten «Netzwerkstatt Alpen» verwirklichte CIPRA International diese Vision.**

«Die ‘Netzwerkstatt Alpen’ soll ein Ort der internationalen Vernetzung für Umwelt- und Alpenschutz sein und ein Zentrum für gemeinnütziges und nachhaltiges Engagement in Liechtenstein», erklärt Co-Geschäftsführer Kaspar Schuler. Das frisch sanierte Haus an der Kirchstrasse 5 in Schaan bietet Platz für Projektarbeit, neue Ideen, Begegnungen und Austausch engagierter Menschen aus dem ganzen Alpenraum. Wegen der angespannten Covid-19-Lage wird die öffentliche Hauseinweihung von Ende Oktober auf das nächste Jahr verschoben.

Seit September arbeiten in dem über hundert Jahre alten Haus neben CIPRA International auch die LGU (Liechtensteinische Gesellschaft für Umweltschutz) und die VLGST (Vereinigung liechtensteinischer gemeinnütziger Stiftungen und Trusts). «Rechtzeitig zum 10-jährigen Jubiläum unserer Vereinigung dürfen wir in dieser inspirierenden Umgebung unsere Geschäftsstelle beziehen», erklärt Dagmar-Bühler Nigsch, Geschäftsführerin der VLGST. «Es freut uns besonders, dass zahlreiche Mitgliedstiftungen der VLGST die Vision der ‘Netzwerkstatt Alpen’ durch grosszügige finanzielle Beiträge ermöglicht haben. Unsere Vereinigung mit ihren fast 100 gemeinnützigen Mitgliedstiftungen möchte dazu beitragen, dass das Haus zum lebendigen Treffpunkt wird, der den zukunftsweisenden Austausch über Themen der Nachhaltigkeit und Gemeinnützigkeit ermöglicht.» Auch der Vorstand der LGU und ihre Geschäftsführerin Monika Gstöhl freuen sich über den Einzug in die neuen Räumlichkeiten: «Es ist sehr motivierend, sich mit anderen Organisationen unter demselben Dach für das Gemeinwohl einsetzen zu dürfen. Mit der CIPRA International hatte die LGU bereits früher eine Bürogemeinschaft. Da es häufig Berührungspunkte in der täglichen Arbeit gibt, ist die räumliche Nähe von grossem Vorteil.»

**Nachhaltige Sanierung**

«Nach dem Spatenstich im Mai 2019 wurde rasch klar, dass die Bausubstanz in einem schlechteren Zustand war als prognostiziert. Hinzu kamen baurechtliche Auflagen unter anderem zu Brandschutz, Barrierefreiheit und Erdbebensicherheit. Aus der angestrebten Werterhaltung mittels sanfter Sanierung erfolgte somit eine langfristige Wertvermehrung der Liegenschaft mittels umfassender Erneuerung», erläutert Architekt Hanspeter Schreiber. Dies war nur möglich durch die grosszügige finanzielle Unterstützung zahlreicher liechtensteinischer Stiftungen, Privatpersonen und besonders der Gemeinde Schaan. Der «Denkraum Peter Kaiser» im Dachgeschoss kann für Seminare oder Veranstaltungen gemietet werden, auch abends und an Wochenenden.

Bei der Sanierung wurde grosser Wert auf Nachhaltigkeit gelegt: Neue Holzfenster, Biberschwanzziegel, der Anschluss ans Fernwärmenetz, massive Parkettböden aus FSC-zertifiziertem Holz und ökologische Wandfarben sind nur einige der Massnahmen. Im Garten wachsen einheimische und insektenfreundliche Pflanzen und eine noch kleine Sommerlinde spendet künftig Schatten, passend zum ‘Lindarank’ unterhalb der Netzwerkstatt in Schaan.

Diese Mitteilung und druckfähige Pressebilder stehen zum Download bereit unter: [www.cipra.org/de/medienmitteilungen](http://www.cipra.org/de/medienmitteilungen)

Rückfragen sind zu richten an:  
Caroline Begle, Projektleiterin Kommunikation, CIPRA International, +423 237 53 09, [caroline.begle@cipra.org](mailto:caroline.begle@cipra.org)

**Die CIPRA, eine vielfältige und vielgestaltige Organisation**

Die Internationale Alpenschutzkommission CIPRA ist eine nichtstaatliche Dachorganisation mit nationalen Vertretungen und einer regionalen Vertretung in den sieben Alpenländern. Sie vertritt über 100 Verbände und Organisationen. Die CIPRA arbeitet für eine nachhaltige Entwicklung in den Alpen und setzt sich für die Erhaltung des Natur- und Kulturerbes, für die Erhaltung der regionalen Vielfalt und für Lösungen grenzüberschreitender Probleme im Alpenraum ein. [www.cipra.org](http://www.cipra.org)